

PRESSEMITTEILUNG

DieFrankfurter

4.8.25

Die Europäische Schule am Kaiserlei

Die einfache Lösung ist oft die beste Lösung

Perfekt...Der Oberbürgermeister von Offenbach, Felix Schwenke, beweist mehr Weitsicht, als die Dezernentin für Bauen und Schule in Frankfurt. Die von ihm eingebrachte Idee der Schule am Kaiserlei wurde schon vor Jahren in der SPD Fraktion in den Ring geworfen und von Frau Weber aufs Schärfste abgelehnt.

Nun aber, da die Suche innerhalb Frankfurts immer aussichtsloser wird, der Festplatz auf keinen Fall bebaut werden darf, um Kleingärten, Grüngürtel und Festplatz zu sichern, ist Frau Weber im Zugzwang. Der Standpunkt Kaiserlei ist die optimale Lösung. Natürlich ist die Schule dann auf Offenbacher Stadtgebiet. Aber unser Frankfurt wächst in den nächsten Jahrzehnten zu einer Metropole heran. Dies ist der erste Schritt dazu.

Die Verkehrsanbindung mit Autobahn und S-Bahnanschluss ist die optimale Lösung für die Schüler, die Eltern und Frankfurt. Den Kindern ist es zudem egal, ob sie auf Frankfurter Grund oder Offenbacher Boden lernen.

Uns ist es wichtig, dass diese peinliche Charade, die die Stadt seit 20 Jahren vor sich hertreibt, endlich ein Ende findet -mit der Schule am Kaiserlei sogar ein gutes Ende.

Natürlich wird Frau Weber alles tun, um diese Idee als unattraktiv dazustellen. Von Einflugschneise bis schlechtem Boden wird sie nun alles auffahren, um ihrem Ziel, der Bebauung und damit der Zerstörung des Festplatzes näher zu kommen. Der Stadtverordnete Thomas Böppler-Wolf und DieFrankfurter stehen voll und ganz hinter der Idee der Schule am Kaiserlei. Nach unserer Devise „Net lang wadde. Mache!“ muss nun alles getan werden, um die Schule auf den Weg zu bringen.

Wir bleiben dran!